



TRISTAR feiert Weltpremiere auf der IAA

- Volkswagen Nutzfahrzeuge präsentiert TRISTAR auf der IAA in Hannover
- Konzeptfahrzeug vereint Eigenschaften der aktuellen T-Baureihe und gibt Ausblick auf künftige Generationen
- Studie mit 20-Zoll-Display, Videokonferenzsystem und Espressomaschine

Multifunktional wie ein Schweizer Taschenmesser. Variabel, zuverlässig und überall einsetzbar: Volkswagen Nutzfahrzeuge präsentiert mit dem Konzept TRISTAR – im 30. Jubiläumsjahr der ersten Syncro-Studie – eine noch nie dagewesene Kombination aller guten Eigenschaften der aktuellen T-Baureihe.

Seine hohe Geländetauglichkeit verbunden mit flexiblen Transport- und Lademöglichkeiten machen den TRISTAR wahlweise zum idealen Service-, Transport- oder Surfmobil.

Transporter der Zukunft

Volkswagen Nutzfahrzeuge präsentiert anlässlich der diesjährigen IAA ein Konzeptfahrzeug mit dem legendären Namen TRISTAR. Der bullige Pritschenwagen mit Extended Cab, Stylingbar und kurzem Radstand verfügt über permanenten Allradantrieb mit mechanischer Hinterachs-Differenzialsperre und 30 mm Höherlegung. Der 2,0-Liter-TDI-Motor leistet 204 PS / 150 kW, verfügt über ein maximales Drehmoment von 450 Nm und beschleunigt in 6,7 Sekunden von 0 auf 80 km/h (Höchstgeschwindigkeit 185 km/h). Passend zum Namen, entwickelten die Designer eine hochpräzise, neue und doch bekannte Formensprache: die scharfen, umlaufenden Linien, LED-Scheinwerfer und eine veränderte Architektur der gesamten Front sorgen für einen markanten Auftritt der Studie. Die monolithische Schalttafel erinnert in Form und schlichter Funktionalität an frühere Modelle des VW Bullis. Die Ladung kann auf zwei getrennte Ebenen verteilt werden: Unter der Pritsche, auf der bereits das grobstollige Ersatzrad untergebracht ist, befindet sich eine geräumige, staub- und wasserdichte Schublade. Der Innenraum verfügt neben dreh- und verschiebbarem Fahrer- und Beifahrersitz über ein 20-Zoll-Tablettisch und modernste Videokonferenz- und Soundsysteme, die den TRISTAR zum perfekten Ort für Besprechungen machen. Selbst an eine Espressomaschine wurde gedacht.

Alleskönner für Spezialisten

Seine hohe Geländetauglichkeit in Kombination mit flexiblen Transport- und Lademöglichkeiten machen den TRISTAR zur rollenden Werkstatt, zum mobilen Hightech-Büro oder idealen Surfmobil. Sicher, wertig und flexibel ist der neue Volkswagen TRISTAR ein vielseitiges Werkzeug für jeden Anwender. Egal ob als

Architekt, Filmcrew, Serviceexperte, Landschaftsgärtner oder Expeditionsteilnehmer.

Standard der Klasse

Dr. Eckhard Scholz, Vorstandsvorsitzender Volkswagen Nutzfahrzeuge, meint im Rahmen der Weltpremiere: «Der TRISTAR zeigt eine nie dagewesene Kombination aller guten Eigenschaften der T-Baureihe, zeigt ihr Potenzial auf und beweist, dass sie nach wie vor das Mass der Dinge ist. Der TRISTAR vereint somit gestern und morgen: Im Jubiläumsjahr der ersten Syncro-Studie zeigt er die Allradkompetenz des Hauses und demonstriert Zukunftsfähigkeit». Weiter fügt er an: «Wir nehmen die Bedürfnisse unserer Kunden ernst und entwickeln unseren Bestseller gezielt weiter. Mit jedem neuen Modell definieren wir so den Standard der Klasse neu».

22. September 2014, Volkswagen Kommunikation

Hinweis:

Aktuelle Fotos der Studie TRISTAR finden Sie digitalisiert in unserer Pressedatenbank: nfz.vwpress.ch

Benutzer: `pressegast_2014`
Passwort: `prGuesT-2014`

AMAG Automobil- und Motoren AG Volkswagen Kommunikation

Livio Piatti
Leiter PR
Aarauerstrasse 20
5116 Schinznach-Bad
Telefon 056 463 94 61
Telefax 056 463 93 52
E-Mail: vw.pr@amag.ch
Internet: www.vw-nutzfahrzeuge.ch